

DISTILLERY™

SERIOUS ENTERTAINMENT | JANUAR 2008



Na toll, kaum steht das neue Jahr in den Startlöchern, da haut Dir die Distillery schon wieder irgendwelche Neuerungen um die Ohren! Als hätte es davon in letzter Zeit nicht genug gegeben! Klar generell betrachtet Du diese Angelegenheiten mit Wohlwollen. Durch den Umbau in der Sommerpause sieht der Keller jetzt nicht nur einfach besser aus, Du kannst auch endlich wieder an der Bar zwei/drei Worte mit der Barfrau wechseln, ohne dass Ihr beide Stimmbänder und Trommelfelle zum Bersten bringt. Zudem stimmen Dich die Line-Ups sehr zufrieden, auch wenn da hin und wieder mal einer spielt, dessen Namen Du bis jetzt noch nicht gehört hast. Aber dafür gehst Du ja in die Distillery, weil Du denen einfach vertrauen kannst, was Musik angeht, die Dich zum Feiern bringt. Aber da war doch noch was. Ja, richtig, das DRUNK. Dieses kleine bunte Heft hat Dir regelmäßige Straßenbahnfahrten zu Deinen Eltern am Sonntag erträglich gemacht, wo Du nach durchzechter Nacht zum Familienmittagessen oder Kaffeetrinken antraben musstest. Es hat Dich informiert und unterhalten und es war einfach schön. Nicht umsonst wurde es mit dem Sächsischen Designpreises ausgezeichnet: 3. Platz! Verständlich. Da hatten sie sich echt Mühe gegeben. Das war cool. Naja, und dann plötzlich war das DRUNK ersatzlos wie vom Boden verschwunden und keiner konnte Dir das so richtig erklären. An dieser Stelle soll das kurz versucht werden: Nun, wir sind ein Club, nicht mehr und nicht weniger. Neben einem funktionierenden Clubbetrieb, Monat für Monat ein Heft mit an die 50 redaktionell und graphisch gestalteten Seiten an den Start zu bringen, überstieg unsere Kapazitäten leider ein wenig. Das war ganz schön heftig. Zumal wir Euch als Club ja vor allem ein fettes Booking bieten wollen. Da sollte der Schwerpunkt liegen, denn im Grunde genommen kommt Ihr ja zum Feiern und nicht zum Lesen zu uns. Aber ganz ohne wollen wir eben auch nicht. Da es uns wichtig ist, dass Ihr wisst, wer die Künstler sind, die wir für Euch einladen, dass Ihr neugierig seid und wir gern auch hin und wieder ein bisschen Vorfreude schüren, geht hiermit ein kleines Heftchen an den Start, das auch wieder getrost in die Hosentasche passt und dass einen nie

ratlos dastehen lässt, wenn mal unerwartet die Frage auftaucht „Ey, was issn am Wochenende eigentlich in der Tille?“ Und wenn Du es ganz genau wissen willst, dann schau mal auf unserer Internetseite vorbei. Hier werden wir auch in Zukunft umfangreiche Infotexte und Interviews posten, die Dir einen tieferen Einblick ins Programm verschaffen. Und bevor Du Dich jetzt ans Lesen, Analysieren und Kritisieren machst, vergiss nicht, dass früher sowieso immer alles besser war und lass Dir von uns ein schönes neues Jahr wünschen. Mit massig Spaß, Liebe, Gesundheit und Erfolg.

Wir jedenfalls freuen uns, dass es dieses neue kleine Heft gibt. Wir hätten wir Euch die besten Wünsche für 2008 und unsere Januardates besser zukommen lassen können?! Genau.



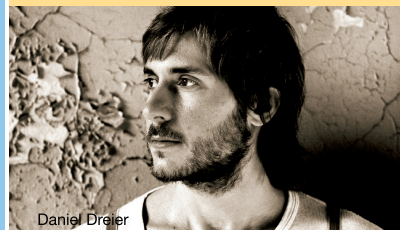
up: Mashup, Elektro, Pop:
ACID.MILCH & HONIG
 (mellebooking, Leipzig)
DJ HAIRCUT (Ilse Erika, Leipzig)
PRELLER (Superkronik, Whizzkids)
 down: Drum&Bass:
BROOKES BROTHERS
 (Breakbeat Kaos, Ram Records, London)
FULL CONTACT (Rolling Sounds)
REMASURI (Rolling Sounds)

Die Rolling Sounds laden zur Crowd Control um mit Euch den 1sten Fridayclub im neuen Jahr gebührend einzufeiern! Ohne Rücksicht auf Verluste trommelt dieses kunderbunte Lineup mit Nichten jedem die Tanzlaune in die Füße! Mit Acid.Milch & Honig erleben wir auf dem oberen Floor eine Live-Darbietung die von Punk über Pop, bis hin zu schweißtreibenden Machinensounds und packenden Lyrics sowohl Disko als auch Spass bedeutet. Aber wie man es von einer Crowd Control erwarten darf, kommt der gebrochene Beat auch nicht zu kurz: die Brookes Brothers aus London besetzen Downstairs die Bühne. Die derzeit leuchtendsten Sterne am Drum&Bass Firmament warten mit einem Trademark-Sound auf, der mit allen Wassern gewaschen ist. Einerseits klar für den Dancefloor bestimmt, andererseits durch melodische Variationen und Witz auf Abwechslung getrimmt versprechen die Beiden ein effektvolles Programm bei dem einem leicht ein zweites „Prosit Neujahr“ rausrutschen darf...na dann, nix wie rauf auf's Tanzparkett!



Brookes Brothers

up: Hoerfunk pres. Ein Flotter Dreier:
DANIEL DREIER
 (Highgrade, Panoramabar, Berlin)
MARKUS WELBY (Distillery, Piruu, Melt)
JOHANNES MOSES
 (Dixon Musik, ETC, Erfurt)
 down: Techno, Disco, NewRave:
MEISTERFACKT
 (Kitty Yo, Marseille/France)
SNOUT (Audiofiction, esoulate, Leipzig)
MIKA (Audiofiction, Leipzig)



Daniel Dreier

Drei Männer, zwei Plattenspieler, ein Anliegen: eine ganze Nacht in ein treibendes musikalisches Minimal-Fest verwandeln. Markus Welby bittet dafür dieses Mal Daniel Dreier und Johannes Moses zum Hoerfunk hinter die Decks. Die Philosophie: „Joy keeps us being curious! – Freude lässt uns neugierig bleiben.“ Kein Wunder, dass Daniel Dreier es damit in viele wichtige Clubs und auf bedeutende Festivals in Europa schaffte. Seine Techno-/House-Sets lassen einfach feiern, und damit wären wir dann auch schon wieder beim oben genannten Anliegen der drei Abendunterhalter. Bingo! „Bounce it to Hell!“ ist das Motto auf dem unteren Floor. Was soll man dazu noch sagen?! Meisterfackt aka Rolf „Elektromeier“ und Kris „Art Kraft“ haben gerade ihre erste Single auf Kitty-Yo herausgebracht und damit den Beweis für ihren Killer Groove vorgelegt. Jetzt wird der aus Marseille stammende Kris „Art Kraft“ in der Distillery als DJ die Tanzfläche zu einem schöneren Platz machen.

TECHNO-DRUM AND BASS-HIP HOP-MINIMAL-HOUSE-ELECTRO

MORE VINYL!**Syntax**
recordshop**RITTERSTRASSE 5 04109 LEIPZIG****TEL: 0341-2618260****SYNTAXSHOP@GMX.DE****BASS PLUS!****FR 11.01.2008** Start: 22:30

up: Breakbeat, Mashup:

FLORE

(Frenchbreaks, Lab Rok, iBreaks, Lyon)

PEAK PHINE & SENCHÄ

(Black Belt Boogie, nuskoollbreaks)

down: HipHop, Grime, Dupstep:

PHOKUS

(MG77, sozialist. Plattenbau, Hamburg)

MC EARS

(Rollin G Ent., Neckle Camp, London)

THE NEXT (WobWob, Hamburg)

Was Bass Plus bedeutet brauch man wohl nicht erklären – das machen die beiden Worte in ihrer Bedeutung von ganz allein. So auch heute, denn mit Flore ist DIE französische Missionarin in Sachen Breakbeat zu Gast. Ihre Produktionen finden sich in etlichen DJ-Cases dieser Welt wieder, in der Radioshow „De La Break“ drischt sie ihre gesamte musikalische Bandbreite über den Äther und heute wird Flore uns beglücken! Aber damit nicht genug: ebenso dürfen wir uns auf die Grime und Dupstep Nachwuchshoffnung Phokus freuen. Überzeugt hat er mit seiner Debut-EP auf MG77 und zeigte dort manchem Grime-Veteran, wie wirklich dicke Beats zu klingen haben. Zusammen mit dem erst 20-jährigen MC Ears, der inzwischen durch seine Vibes zu einer der gefragten Größen in und um London aufgestiegen ist und nicht nur durch Technik sondern auch Lyrics begeistert, serviert er uns die volle Bass – nein Bass Plus Schelle! Also aufgemerkt, denn Bass Plus ist nicht nur ein Name sondern auch ein Gefühl...



Flore

4 YEARS OF FINEST SELECTION**SA 12.01.2008** Start: 23:00

up: 4 Years Finest Selection:

MATHEW JONSON - LIVE

(Wagon Repair, Vancouver/Canada)

CHRIS MANURA

(Finest Selection, Distillery)

LARS-CHRISTIAN MÜLLER

(Finest Selection, Distillery)

ANDREAS ECKARDT

(Finest Selection, Distillery)

down: Syntax:

SUBTRAK (Bionic Lab, Exleppäng)**MARSHALL** (Exleppäng)**STEVE K** (Syntax Recordshop)**GEORG BIGALKE** (esoulate, Leipzig)

Der Kanadier Mathew Jonson ist der Mozart der elektronischen Musik. So ein Wunderkind eben und ein absoluter Frühstarter. Während sich die Gleichaltrigen an Spielzeugautorennen erfreuten, raste der 10-jährige Mathew schon zügig in seine Zukunft, einer der wichtigsten Produzenten elektronischer Musik zu werden, in dem er mit computerbasierten Sequencern und Klangmodulen oder diverse Instrumente in Livebands spielte. Es kam wie es kommen musste, Mathew Jonson arbeitete von Carl Craig über Moby bis hin zu Nelly Furtado mit zahlreichen Künstlern und schrieb Musikgeschichte, die keiner so schnell vergisst. Vor allem seine Live-Sessions, für die er eine Vielzahl externes Equipment benutzt und die Techno, Jazz und House fusionieren, sind legendär – heute gibt's eine davon! Lasst Euch das nicht entgehen!



Mathew Jonson

BREAK THE SURFACE
FR 18.01.2008 Start: 22:30

up: HipHop, Funk, 2-Step:
LUCIUS14
(Modular Music, Frankfurt)
DA WIESEL
(Da Switch, Polyesterclub, Sunsetsoul)
down: Drum&Bass:
ICICLE & SWITCH
(Creative Source, Lucky Devil, Arnhem)
METASOUND (Phunkfiction, esoulate)
INERTIAL (Thunderfunk Sessions)



Icicle & Switch

Ein alter Hase muss nicht humpeln! Das beweist Lucius14 in par excellence, gehört er doch schliesslich seit Jahren zu den Musikschaaffenden dieses Landes – ob als Sänger, Gitarrist, Producer oder DJ. Als letzteres bewegt sich Lucius14 irgendwo zwischen Broken Beats, HipHop und Funk. Davon können wir uns heute überzeugen wenn die Raregrooves wie wild auf die Plattenteller gepackt werden und das „ich muss tanzen“ Lächeln in die Gesichter wandert. Dem stehen die beiden Niederländer Icicle & Switch in nichts nach. Frisch aus Arnhem angereist stehen sie auf dem 2ten Floor im Mittelpunkt des Geschehens und verpassen dem Fridayclub ihre Interpretation von gebrochenem Beat und tiefen Basslinien. Ohne diese läuft bekanntlich nichts und so werden die Beiden sich nicht lumpen lassen und auf Nummer sicher gehen! Zwischen gezielt gesetzten Beats und dem dazugehörigen Bassgewitter gibt es noch genug Platz für lässig tanzbaren Groove. Das wissen auch Metasound und der Newcomer Inertial...

DANCEMATERIAL VS. DEFINITION
SA 19.01.2008 Start: 23:00

up: Dancematerial:
MODESELEKTOR - LIVE
(BPitch Control, Berlin)
STEFFEN BENNEMANN
(1bit-wonder, Distillery)
down: Definition Label Night:
THE ASCENT
(Definition Records, Emden)
CHRISTIAN FISCHER
(Definition Records, Leipzig)

Geht es um den viel beschworenen Sound aus Berlin, ist Modeselektor eine Bank, von der man gestrost ein paar Dezibel abheben kann. Ihr „Dreck-Elektro“ (Arte TV) hat es auf die Favoritenliste vom Radiohead himself Thom Yorke geschafft, in der deutschen Hauptstadt werden sie seit fast zehn Jahren als Garantie für humortrunkene, musikalisch auf- und Tanz anregende Nacht-Unterhaltung gehandelt, während der Rest der Republik schon längst schläft. Aber die Distillery schläft nicht! Also hoch die Hufen, an die Dancefloor-Theke gestellt und ein freundliches „hallo“, denn diesen Garantieschein lösen wir heute zusammen mit Definition Records ein. Das Leipziger Techno-Label schickt zwei seiner Jünger aus, um den unteren Floor zu rocken. Einer von ihnen schimpft sich The Ascent, ist seit 2006 bei Definition unter Vertrag und darf sich seit November Gewinner des von beatportal.com ausgerichteten und sehr populären Carl Cox Remix Contest in der Kategorie „Minimal“ nennen! Das kann ja heiter werden...



Modeselektor

HOTTA FIRE REGGAESTATION
FR 25.01.2008 Start: 22:30

up: Reggae, Dancehall:
BADDIS CREW
(Baddis Records, Berlin)
ROTZLÖFFELS HIFI AKA MASTAH K & KID GRINGO (The People's Choice)
down: HipHop, Funk:
FU HANDS SOUNDSYSTEM
(esoulate, snuffpro, Leipzig)



Baddis Crew

Die Hotta Fire Reggaestation hat den Jahreswechsel gut überstanden und präsentiert sich in 2k8 fresher den je! Den ersten Streich „spielen“ uns 5 Schweizer Jungs die auf den Namen Baddis Crew hören und zusammen mit den Local-Reggae-Heroes Mastah K & Kid Gringo alias Rotzlöffels Hifi zum gemeinsamen „push up your lighter“ animieren. Und der zweite folgt zugleich: Downstairs gibt es zur gleichnamigen Radioshow den Streetflavor Floor auf dem das wohl talentierteste Leipziger DJ-Duo sein Unwesen treibt. Was gibt es schöneres?! Ganz im Sinne der jamaikanischen Soundsystem Tradition vibriert Reggae und Dancehall von Jump Up bis Roots durch Mark und Bein, transportiert von den „Guns Out, 45 Shoot Out“ Champions 2005 – der Baddis Crew, während alle HipHop Headz sich von DJ Saibz und DJ D-Fekt verwöhnen lassen können. Denn „The Real Hip-Hop“ haben sie sich die Beiden auf die Fahnen geschrieben. Fernab von täglichen Mainstream und Hitpalaver präsentieren die Beiden als Fu Hands Soundsystem treibende Grooves, satte Bässe und tighte Lyrics: ...straight 90s eben, die jeden Hartgesottenen erfreuen werden!

MOON HARBOUR VS. BLACKRED
SA 26.01.2008 Start: 23:00

up: Moon Harbour Label Fligh:
MICHAL HO - LIVE
(TuningSpork, Zürich)
MARLOW (Moon Harbour, Curl Curl)
DAN DRASTIC
(Moon Harbour, Hairy Claw))
down: Blackred Beatbattle:
COSMIC FORCE - LIVE
(Marguerita Rec., Clone, Utrecht/NL)
HEADNOAKS (Blackred, Leipzig)
MAGNETIC (Blackred, Leipzig)

„Funky House Tech“ nennt Ricardo Villabos den Sound von Michal Ho und fügt hinzu „The dancefloor quality is amazing.“ Naja, klingt gut, aber was macht den Mann besonders? Die De:bug trifft mit ihrer Antwort den Nagel auf den Kopf: „Michal Ho hat auf seinem neuem Album „Screw the Coffemaker“ den funkigen und eleganten Spagat zwischen minimalem Erbe und Soundreflexion im lässigen Vorbeigehen aus dem dreckigen Club-Ärmel geschüttelt.“ Kompromissloser, rauher Electro, der direkt ins Gesicht geht und an diesem Abend auch Deinen Booty bewegen wird wandert auf dem 2ten Floor aus den Boxen. Ein Sound, der sich den bouncenden Rhythmus vom HipHop erhalten hat. Ein Sound, den er bis heute ausschließlich aus analogen Synthesizern presst, auch bei seinen Liveshows. Die Rede ist von dem Niederländer Cosmic Force. Da gibt's was für Augen, Ohren und die Nase – nein, nicht was du jetzt denkst – dieser Electro ist so dreckig, man kann es förmlich riechen.



Michal Ho

new
kaputage shop

arthur-hoffmann-str. 69
04275 Leipzig

di - sa 12 - 20 uhr

kaputage

**PUTAGE
PAGE**

info@kaputage.com
www.kaputage.com (/shop)
www.myspace.com/kaputage

**FRIDAY
CLUB**

IMMER FREITAGS!

**PROGRAMM PREVIEW
FEBRUAR 2008**

FR. 01.02.08:

**BREAKBEAT JOURNEYS' DRUM AND
BASS PRESSURE**

SA. 02.02.08: 6 YEARS OF HOERFUNK

PAN POT - LIVE (Mobilee, Berlin)

MARKUS WELBY (Distillery, Piruu, Melt!)

DJ KAOS (Kitsune, Rong Music, Berlin)

FR. 08.02.08: STARS FOR SOUL
**FUNKY OLDSCHOOL FASCHING
WITH STARS FOR SOUL DJ TEAM
AND GUESTS**

SA. 09.02.08: FINEST SELECTION

WIGHNOMY BROS. (Freude am Tanzen)

JEROME HILL (Don't Rec., Victim, UK)

LARS-CHRISTIAN MÜLLER
(Finest Selection)

FR. 15.02.08: BASS PLUS!

TOP BILLIN (Serious DJs Only, Helsinki)

SCHOWI (Massive Töne, Stuttgart)

SA. 16.02.08: DREIKOMMANULL

GLIMPSE - LIVE (Harry Klein, London)

DJ SLATER (Tribal Vision, Prag)

FR. 22.02.08: HOTTA FIRE!

BLESSED LOVE (Buyreggae, Stuttgart)

BLUE BLUNT SOUNDSYSTEM (Erfurt)

FU HANDS SOUNDSYSTEM (esoulate)

SA. 23.02.08:

MOON HARBOUR

**LABEL FLIGHT & BLACKRED BEAT-
BATTLE**

FR. 29.02.08: 5 YEARS ESOLATE!

DJ RUFFSTUFF (V-Records, Chronic)

JORDAN V (Movement, London)

MC DREAD (GL Streetlegends, London)

ESOLATE ALLSTAR DJ TEAM

Mehr Infos, Links und Sounds zu
allen Veranstaltungen

WWW.DISTILLERY.DE



DISTILLERY™

KURT-EISNER-STRASSE 180A | D-04275 LEIPZIG | WWW.DISTILLERY.DE